

Altare diene: Heute müssen Sie mit einem festen Segen geben, denn ich mache eine Bergpartie. Um 4 Uhr nachmittags brachen die zwei Studenten auf nach dem Brandjoch, wo sie in einer Hütte übernachteten. Andern Tags 11 Uhr ereignete sich dadurch das Unglück, daß Norz an einer gefährlichen Stelle, an einer vorspringenden Felspitze sich halten wollte, die jedoch locker war, Norz kam zu Falle und überschlug sich vor den Augen seines Begleiters mehrmals. Weiläufig 150 Meter tief blieb der Unglückliche zwischen Felsen eingezwängt liegen. So fand ihn die Rettungsgesellschaft am Dienstag, natürlich als Leiche. Dieselbe wurde nach Scharitz gebracht, wo Kreisarzt Dr. Ganner den Befund aufnahm. Morgen 4 Uhr nachmittags findet das Begräbnis auf dem hiesigen Friedhofe statt. Wir bedauern aufrichtig die ganz trostlose Mutter, ohne eine schwächliche Frau, die ihren hoffnungsvollen Sohn auf so tragische Weise verlieren mußte.

Ravensburg, 10. Juli. (Schlimme Folgen einer Ohrfeige.) Der Tagelöhner Raach von Ergathof, hiesigen Stadtbezirks, hat vorgestern seinen 10 Jahre alten Adoptivsohn, den er als Diensthuben bei einem Bauern in Hasenweiler untergebracht hatte, weil er seinem Herrn davongelaufen war, durch Faustschläge und Fußtritte in roher Weise mißhandelt. Als er gestern früh den Knaben wecken wollte, um ihn nach Hasenweiler zurückzubringen, war derselbe gestorben. Bei der Sektion der Leiche wurde ein Schädelbruch mit Bluterguß ins Gehirn festgestellt. Raach wurde festgenommen.

Aus dem Allgäu, 12. Juli. (Brand. — Rauf.) Gestern abends 7 Uhr ist das Wohn- und Oekonomiegebäude vom Stiefenhofer in Eglostal, Gemeinde Eglos, abgebrannt. Ziemlich viel konnte gerettet werden. Entstehungsursache: Ein 10jähriger Bube wollte einmal ein großes Feuerlein sehen. — Der Gasthof und Saalbau zum „Löwen“ in Wangen ist heute von der seitherigen Besitzerin, Ulmer Brauereigesellschaft, um den Preis von 110.000 Mark an Herrn Anton Rieger in Laupheim verkauft worden. Die Übernahme erfolgt am 1. August.

Beuren, 10. Juli. (Musikfest.) Am Sonntag, den 5. August, feiert die hiesige Musikgesellschaft eine schöne Festfeier, nämlich das 50jährige Jubiläum des Bestehens der Musik, welche unter vier Musikdirektoren ununterbrochen ihre Tätigkeit entfaltet hatte. Mit dem Jubiläum wird auch eine Fahnenweihe verbunden. Dem Vernehmen nach soll die Feier eine großartige werden und werden die Vereine in naher und weiter Umgebung Einladungen erhalten.

Romanshorn, 10. Juli. (Neuer Bodenseedampfer.) Am 1. August wird in Romanshorn das neuerbaute Dampfboot „Rhein“ in Dienst gestellt, das sämtliche Bodenseedampfer an Größe und Eleganz übertreffen soll. Die bayerischen Dampfer werden künftig statt mit dem seitherigen grünen und gelben Anstrich mit vollständig weißem Anstrich auf dem See erscheinen.

Letzte Post und Telegramme.

Austritt der deutschen Parteiminister aus dem Kabinett Beck.

Wien, 12. Juli. Wir erfahren aus dem Abgeordnetenhaus: In den Kreisen der deutsch-freistimmigen Parteien wird ernstlich die Zurückziehung der Parteiminister Prade, Dr. Derschatta, und Machet aus dem Ministerium Beck diskutiert. Es ist bei der Veränderlichkeit in dem Kurs der in Betracht kommenden Parteien die Resignation der Minister nicht ausgeschlossen. Damit wäre allerdings die Wahlreform ernstlich gefährdet.

Wien, 13. Juli. (Abgeordnetenhaus.) Das Abgeordnetenhaus erledigte die Gewerbe-reform in allen Lesungen und begann die erste Lesung betreff Verstaatlichung der Nordbahn.

Wien, 13. Juli. (Abgeordnetenhaus.) Das Abgeordnetenhaus nahm nach kurzer Debatte die Dringlichkeit sowie das Meritum des Dringlichkeitsantrages des Abg. Kreuzner an, worin die Regierung aufgefordert wird, unverzüglich die mit dem zurückgezogenen Gesetz über die Surtaxe in innigem Zusammenhang stehenden Verordnungen aufzuheben.

Überfall eines Nonnenklosters.

Marseille, 12. Juli. Die Nonnen des Klarissinnenklosters, wurden gestern mit Militärgewalt aus dem Kloster entfernt. Sie sind nach Italien abgereist, wo sie sich in San Guelano niederlassen.

London, 12. Juli. Aus New-York wird telegraphiert: Ein aus zwei Passagierwagen be-

stehender Zug der Internationalen Eisenbahngesellschaft fuhr mit voller Geschwindigkeit bei East Martinsville in eine offene Weiche und kollidierte mit einem Güterzug. Der Zusammenstoß war furchtbar, der erste Personenzug wurde total zerschmettert. Im Zuge befanden sich viele Passagiere, von denen sechs sofort getötet und 45 verwundet wurden, mehrere von ihnen tödlich. Tote und Verwundete wurden in einem Ambulanzzug nach Buffalo gebracht.

Verhandlungen des Zaren mit den Duma-Mitgliedern.

Magdeburg, 12. Juli. Die „Magdeburger Zeitung“ meldet aus Petersburg, daß der Zar wegen der Kabinettsbildung mit den Duma-Mitgliedern Verhandlungen angebahnt habe. Er fordert aber das Falllassen der Amnestieforderung und jener nach Enteignung der Grundbesitze, worauf jedoch die Duma aller Voraussicht nach nicht eingehen dürfte. Die Verhandlungen werden noch fortgesetzt.

Ausbreitungen in Petersburg.

Petersburg, 13. Juli. Hier kam es gestern zu bedeutenden Ausschreitungen. Zeitweise wurde von einer Volksmenge der Wagenverkehr unmöglich gemacht. Dieselbe stürzte sich auch auf einen Lastwagen der Branntwein-Monopolverwaltung, leerte die Flaschen und stürzte den Wagen um. Herbeigerufene Polizeimannschaft und Kosaken wurden mit Flaschen beworfen. Die Kosaken machten von den Magayten Gebrauch. Erst spät abends gelang es, Ruhe zu schaffen.

Warschau, 13. Juli. Bis jetzt herrscht hier vollständige Ruhe. Die Flucht aus der Stadt dauert fort, bis gestern Abend haben 30 000 (Wenn von 3000 die Rede wär', könnte man der Nachricht etwas mehr Glauben schenken. Sensationsmacherei im Dienste des Judentums! Die Red.) Juden Warschau verlassen. In den Judenvierteln sind alle Läden geschlossen, Frauen und Kinder betreten die Straßen nur unter dem Geleit von Männern.

Salvador und Guatemala.

Washington, 12. Juli. Zwischen Salvador und Guatemala sind wieder Feindseligkeiten ausgebrochen. — Bekanntlich ist es erst nach langen Verhandlungen kürzlich gelungen, den Ausbruch eines Krieges zwischen diesen beiden amerikanischen Kleinstaaten zu verhindern.

Wiener Wetterprognose

für 14. Juli.

Bewölkung und Niederschläge: trübes Wetter.

Wind: wechselnd.

Temperatur: zunehmend.

Nähere Bestimmung: fortschreitende Besserung.

Unverbindlicher Versuch einer Voraussicht für den 2. Tag: allmähliche Besserung.

Wie soll man kochen? Jede erfahrene Hausfrau weiß sehr wohl, wie schwer es oft ist, das Essen für die Familie so zu bereiten, daß alle zufrieden sind, ohne die Kosten des zur Verfertigung stehenden Haushaltsgeldes zu überschreiten. Hätte man nicht nötig, mit den vorhandenen Mitteln zu rechnen, so wäre es keine Kunst, vorzüglich zu kochen. Als einziger Ausweg bleibt, zumal bei den heutigen Lebensmittelpreisen, sich an die einfach-bürgerliche Kost zu halten. Er ist in doppelter Beziehung zu empfehlen: einmal, weil dabei Einnahmen und Ausgaben am ehesten in ein richtiges Verhältnis zu einander gebracht werden können, und dann, weil diese Kost dem Körper auch am zuträglichsten ist. Bei aller Einfachheit sollen die Speisen aber doch recht schmackhaft sein. Dies zu erreichen, ermöglicht am besten Maggi's Suppen-Würze; denn schon ein kleiner Zusatz davon gibt faden Suppen, Saucen u. s. w. augenblicklich einen überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack und regt die Verdauung wohlthuend an.

Die sehr ausgiebige und daher im Gebrauch billige Maggi'sche Würze ist in allen Delikatess- und Kolonialwarengeschäften sowie Droguerien zu haben.

Herausgeber: Dorarlberger Presseverein.

Verantwortlicher Redakteur: Jakob Dugerin.

Druck und Verlag von J. N. Teutsch.

Effekten- und Wechselkurse an der öffentlichen Börse in Wien.

Kronenwährung	Juli 12	13
Einheitliche Staatsanleihe in Noten	99 65	100 40
Einheitliche Staatsanleihe in Silber	99 55	100 40
Österr. Goldrente	117 90	117 90
Kronenrente 4%	99 70	99 70
Ungar. Goldrente 4%	118 40	118 40
Kronenrente 4%	95 —	95 05
Österr.-ungar. Bank-Aktien	1695 —	1698 —
Kreditaktien	668 75	668 50
Bondenvista	240 25	240 22
Deutsche Reichsbanknoten für 100 Mark	117 87	117 87
20-Mark-Stücke	28 47	28 46
20-Franks-Stücke	19 12	19 11
Italienische Banknoten für 100 Franks	95 50	95 55
Rand-Dukaten	11 81	11 81
Schweizer Banknoten für 100 Franks	95 60	95 60

Kirchliche Nachrichten.

Berufung. Dem Herrn Alois Gstaich, Presbyter in Rankweil, wurde die Provision der Pfarre Meiningen übertragen.

Berufung. Dem Michael Stadler, Direktor des Exerzitenhauses in Sarns die Provision der Pfarre Oberau.

Berufung. Johann Furruter, Kooperator in Flaurling als Kooperator nach Strengen.



verbessert den Geschmack von Suppen, Saucen usw. Zu haben in allen Delikatess- u. Kolonialwarenhandlungen, sowie Drogerien.

Restauration Forster

Sonntag den 15. Juli d. Js., nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Grosses

Militär-Konzert

ausgeführt vom Musikkorps des Feld-Artillerie-Regiments „König Karl“ (1. Württ.) (Nr. 13.)

Direktion: Emil Thomas, kgl. Stabstrompeter.

Eintritt 60 Heller. 1,1216

Kapitalien

gegen Hypothek oder Bürgschaft abzugeben. Anfragen mit Retourmarke unter „Kapital“ an Annoncen-Expedition Winkler, Innsbruck, einzufenden. 4-0-1096



Hauptdepot in Bregenz: J. A. Bildstein. 21,199
Depot für Feldkirch und Umgebung bei Albert Ender, Weinhandlung in Feldkirch.

Serravallo's China-Wein mit Eisen.

Kräftigungsmittel für Schwächliche, Blutarmer und Rekonvaleszenten. Appetitanregendes, nervenstärkendes, blutverbesserndes Mittel.

Vorzüglicher Geschmack. Über 3500 ärztliche Gutachten.

J. SERRAVALLO, Trieste-Barcola.

Kauflich in den Apotheken in Flaschen zu 1/2 Liter à K 2.80 und zu 1 Liter à K 4.80

Ziegelmaschinen, komplette Anlagen von Ziegeleien

liefert als Spezialität 86¹¹1218

Ludwig Hinterschweiger jun.,

Eisengießerei und Maschinenfabrik „Marie Valerie-Hütte“ Lichtenegg bei WEL'S (Ober-Osterrösch.)
Kostenanschläge, Press- und Brennproben gratis.

